



SINFONIEORCHESTER
LUDWIGSBURG



Benefizkonzert

für die Walcker Orgel

Lobgesang

Satz und Layout Micha Kalbhenn
Texte zur Musik Hermann Dukek
Titelfoto Julia Kalmer

Sinfonieorchester Ludwigsburg e.V.
Hechinger Weg 39, 71686 Remseck
info@sinfonie-lb.de

16.05.2026

Friedenskirche Ludwigsburg

Freundschaft hoch X

oder: Die Multiplikation der Freundschaft

Vor 25 Jahren begegneten sich in Stuttgart an der Musikhochschule zwei junge Kirchenmusikstudenten: Martin Zeller und Hermann Dukek. Aus gemeinsamem Lernen, Musizieren und Erleben wuchs eine Verbindung, die über die Jahre Bestand hatte. Was als persönliche Verbindung begann, entfaltet heute eine Kraft, die weit über das Individuelle hinausreicht: **Freundschaft** wird zur tragenden Idee dieses besonderen Abends.

Mit dem heutigen Konzert potenzieren wir diese Freundschaft: aus zwei Menschen wird ein Netzwerk von musikliebenden Menschen, aus persönlicher Verbundenheit ein lebendiger Austausch zwischen Ensembles aus verschiedenen Städten und Ländern. Das Sinfonieorchester Ludwigsburg, der Bruckner Chor Linz und das Collegium Vocale Linz vereinen sich zu einem großen musikalischen Ganzen. Mit den jungen Ludwigsburger Sängerinnen Elena und Lucie Müller verbinden uns persönliche wie musikalische Freundschaften. Die beiden waren zuletzt unsere Solistinnen im Konzert anlässlich der 75-jährigen Städtepartnerschaft zwischen Ludwigsburg und Montbeliard. Alles zusammen: eine **Multiplikation der Freundschaft**.

Für diesen besonderen Anlass haben wir bewusst Mendelssohns zweite Sinfonie „Lobgesang“ gewählt. Das Werk verbindet sinfonische Pracht mit geistlicher Tiefe und persönliches Bekenntnis mit gemeinschaftlichem Gotteslob. In dieser Musik teilen wir die Hoffnung, den Dank und den Jubel der Kinder des Lichts.

Felix Mendelssohn Bartholdy komponierte den „Lobgesang“ im Jahr 1840 anlässlich der 400-Jahr-Feier der Erfindung des Buchdrucks durch Johannes Gutenberg in Leipzig. Ursprünglich als Festmusik konzipiert, verbindet das Werk drei rein instrumentale Sinfoniesätze mit einem umfangreichen

vokalen Teil aus Chor- und Solonummern. Mendelssohn selbst verstand das Werk als eine „Sinfonie-Kantate“, in der sich weltliche Festlichkeit und geistlicher Ausdruck miteinander verweben. Der zentrale Gedanke des Lichts, das die Finsternis überwindet, durchzieht dabei das gesamte Werk: „Die Nacht ist vergangen. Der Tag aber herbei gekommen. So lasst uns ergreifen die Waffen des Lichts!“

Wir freuen uns, dass wir mit diesem Konzert zur Renovierung der Orgel in der Friedenskirche beitragen. Als Sinfonieorchester Ludwigsburg ist es uns ein Anliegen, Ludwigsburg zum Klingen zu bringen. Wir wollen Musik, die wir lieben, mit Ihnen teilen und mit Ihnen gemeinsam, spielend und hörend, „lobsingen“. Auch das ist für uns „Freundschaft hoch X“!



Elena Sophie Müller

Sopran

Die Ludwigsburger Sopranistin Elena Sophie Müller erhielt ihren ersten Gesangsunterricht im Alter von neun Jahren. Wenig später nahm sie regelmäßig am Wettbewerb „Jugend musiziert“ teil, wo sie mehrere Bundespreise mit den Instrumenten Klavier und Gesang erhielt. Von 2012 bis 2021 stand sie als Mitglied des Kinderchores auf der Opernbühne des Staatstheaters Stuttgart, darüber hinaus mit mehreren Solorollen wie der „Brautjungfer“ in der Oper „Der Freischütz“. Im Winter 2022 wurde sie zum Semi-Finale des Bundeswettbewerbs Gesang nach Berlin eingeladen und noch im gleichen Jahr durfte sie als Teilnehmerin an der „Barock Vokal Akademie“ mitwirken. Im Wintersemester 2023/24 erhielt sie im Zuge ihres Auslandssemesters am Mailänder „Conservatorio Giuseppe Verdi“ wichtige Impulse von der Sopranistin Manuela Bisceglie.

Martin Höhler

Tenor



Der Tenor **Martin Höhler** ist als gefragter Solist und Ensemblesänger im Großraum Stuttgart und in ganz Deutschland unterwegs. So kann man ihn solistisch vor allem mit Werken der Alten Musik, aber auch mit selbstkonzipierten Liedprogrammen erleben. Mit seinem Alte-Musik-Ensemble *con:solatio musicae* gewann er beim Orlando-di-Lasso-Wettbewerb der Landshuter Hofmusiktage 2025 den zweiten Preis. Seit 2024 ist er freier Mitarbeiter des RIAS Kammerchor Berlin (Ltg. Justin Doyle) und Mitglied der Gaechinger Cantorey (Ltg. Prof. Hans-Christoph Rademann). Außerdem wirkt er in anderen renommierten Ensembles wie dem Kammerchor *figure humaine* (Ltg. Prof. Denis Rouger) mit und ist Stipendiat des Live Music Now Stuttgart e.V. und der Hans und Eugenia Jütting-Stiftung Stendal.

Geboren 1999 wuchs er in Limburg (Lahn) und Umgebung auf. Ab 2008 genoss er seine erste musikalische Ausbildung bei den Limburger Domsingknaben, absolvierte 2017 sein Abitur und daraufhin einen Bundesfreiwilligendienst. Im Wintersemester 2018 begann er sein Studium in Stuttgart, zunächst mit Philosophie an der Universität Stuttgart, dann zusätzlich mit Gesang an der HMDK Stuttgart bei Prof. Teru Yoshihara. Zurzeit studiert er beide Fächer jeweils im Master und arbeitet außerdem als studentische Hilfskraft am Institut für Philosophie der Universität Stuttgart und am Lehrstuhl für Philosophie und Ästhetik an der AbK Stuttgart bei Prof. Daniel Martin Feige.



Lucie Marei Müller

Mezzosopran

Lucie Marei Müller (geb. 2004 in Ludwigsburg) begann ihre musikalische Ausbildung mit fünf Jahren, erst in der Violine und mit 12 Jahren im Gesang. Sie ist mehrfache Landes- und Bundespreisträgerin bei „Jugend musiziert“. Wertvolle Orchestererfahrung durfte sie im Landesjugendorchester Baden-Württemberg gewinnen.

Seit ihrem elften Lebensjahr sang sie im Kinderchor der Staatsoper Stuttgart, mit Solorollen u.a. als Brautjungfer in „Der Freischütz“ und als Hirtenknabe in „Tosca“. Parallel zur Oberstufe am Helene-Lange-Gymnasium in Markgröningen absolvierte sie ein 2-jähriges Vorstudium bei Prof. Marion Eckstein an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart.

Seit 2025 ist sie Mitglied des Bundesjugendchores und wirkte in der diesjährigen Opernproduktion „Die Fledermaus“ der Jungen Oper Schloss Weikersheim unter der musikalischen Leitung von Dirk Kaftan mit. Derzeit studiert Lucie Müller Gesang- Bachelor bei Prof. Silke Evers-Osthoff an der Hochschule für Musik Franz Liszt in Weimar.

Hermann Dukek

Dirigent

Hermann Dukek ist seit 2017 der Künstlerische Leiter des Sinfonieorchesters Ludwigsburg. Seit dieser Zeit hat sich das Repertoire des Orchesters erweitert. In Sinfoniekonzerten im Forum erklangen u.a. Beethovens 9. Sinfonie und Berlioz Symphonie fantastique. Besondere Momente waren die Neujahrskonzerte mit ungewöhnlichen und herausragenden Solisten. Etwa mit dem Klarinetten Sebastian Manz, mit dem das Orchester 2023 eine umjubelte Fassung des Jazz-Klarinetten-Konzertes von Artie Shaw spielte.

Ein besonderer Moment für das Sinfonieorchester LB und Hermann Dukek sind die Stadtgründungsfeiern im Residenzschloss, wo das Ensemble in kleiner Besetzung die Ehrungen von Ludwigsburgern mit großen Verdiensten für die Stadt musikalisch begleitet.

Hermann Dukek studierte Schul- und Kirchenmusik an der Musikhochschule in Stuttgart. Während dieser Zeit war er Mitglied im Kammerchor Stuttgart. Anschließend absolvierte er ein Gesangs- und Dirigierstudium an der Musikhochschule Detmold. Nach Engagements bei den Opernfestspielen Heidenheim, am Anhaltischen Theater Dessau und am Mainfranken-Theater Würzburg war er 2011 und 2012 Studienleiter und Assistent bei der Schlossoper Haldenstein in Chur und beim Churer Operettenfrühling.

Von 2012 bis 2016 war er als Korrepetitor und Dirigent am Theater Magdeburg tätig. Hier leitete er die Neuproduktionen vom Gershwin-Musical



»Crazy for You«, die deutsche Erstaufführung von Philip Glass' Kammeroper »Der Prozess« u.a. Außerdem dirigierte er »Così fan tutte«, »Die Geschichte vom Soldaten«, »Romeo und Julia« und »Der Nussknacker«.

An der Musikhochschule in Trossingen unterrichtete er von 2021-2023 Dirigieren im Fachbereich Schul- und Kirchenmusik. Von 2022 bis 2024 leitete er den Knabenchor Capella Vocalis Reutlingen. Mit diesem führte er in Zusammenarbeit mit der Württembergischen Philharmonie Reutlingen Bachs Weihnachtsoratorium und Haydns Schöpfung auf sowie a capella Konzerte im süddeutschen Raum.



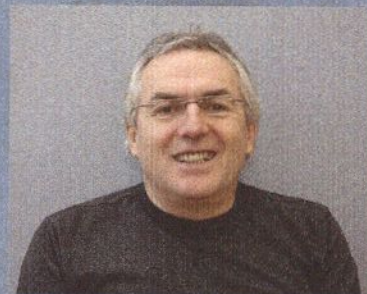
Martin Zeller

Chorleiter Brucknerchor

Martin Zeller wurde 1975 in Filderstadt geboren. An der Musikhochschule Stuttgart studierte er Schul- und Kirchenmusik, Geografie an der Universität Stuttgart. 2004 folgte das Dirigierstudium an der Musikuniversität Wien in Chor- und Orchesterdirigieren (Erwin Ortner, Uros Lajovic). Nach seiner langjährigen Tätigkeit als stellvertretender Chordirektor am Landestheater Linz übernahm er 2023 die musikalische Leitung in der Karlskirche Wien. Von 2012-2018 leitete er die Wiener Evangelische Kantorei. Seit September 2018 ist Martin Zeller Regens Chori am Stift St. Florian und musikalischer Leiter des Brucknerchores Linz. Als Komponist tritt er auch immer wieder in Erscheinung, wie 2017 mit seiner Reformationskantate im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins.

Brucknerchor Linz

Der Brucknerchor Linz wurde 1946 gegründet und feiert dieses Jahr sein 80jähriges Bestehen. Prof. Ludwig Daxsperger übernahm für viele Jahre die Chorleiterstelle und legte den Grundstein für die kulturelle Bedeutung des Chores in Oberösterreich. Ihm folgte Prof. Mag. Johann Krebs nach, dem es gelang, international renommierte Solistinnen und Solisten nach Linz einzuladen und ab 1974 regelmäßig im neu erbauten Brucknerhaus Linz mit den großen Werken großer Meister zu konzertieren. Seit Juli 2018 ist Martin Zeller musikalischer Leiter des Chores. Er feierte sein Debut mit dem Brucknerchor im Brucknerhaus mit PAULUS (F. Mendelsohn-Bartholdy) und hat ebendort das VERDI REQUIEM am 16. November 2019 dirigiert. Im April 2019 gastierte der Brucknerchor in Nikosia mit einem „Österreichprogramm“ und AXION ESTI von Mikis Theodorakis. Weitere Konzerte im Brucknerhaus und in und um Linz, sowie Konzertreisen nach Griechenland folgten. Im Oktober 2025 führte der Chor im Brucknerhaus die Missa Solemnis von Beethoven auf.



Collegium Vocale Linz

Josef Habringer

Das Collegium Vocale ist ein 1978 in der Katholischen Hochschulgemeinde gegründetes Vokalensemble mit heute rund 75 Sängerinnen und Sängern. Der Größe des Ensembles entsprechend bilden Werke der Romantik und zeitgenössische Kompositionen den Schwerpunkt des musikalischen Wirkens. Der Chor singt außerdem Spirituals und Gospels und Chorsätze von Stücken, die der U-Musik zuzuordnen sind. Neben der musikalischen Bewältigung von Großwerken wie der Carmina Burana von Carl Orff, der Großen Messe in c-Moll von Wolfgang Amadeus Mozart oder auch dem Te Deum von Anton Bruckner ist es immer wieder die A-Cappella Chorliteratur, die den Schwerpunkt der Proben- und Konzerttätigkeit des Chores ausmacht. Gründer und Leiter des Chores ist Josef Habringer. Er war Referent für Kirchenmusik der Diözese Linz und von 2006 bis 2022 Domkapellmeister am Linzer Mariendom.



Sinfonieorchester Ludwigsburg

Klassische Musik live in Ludwigsburg zum Klingen zu bringen, Begeisterung zu teilen, aus der Mitte der Gesellschaft heraus in die Stadt hinein. Das ist die Mission des Sinfonieorchesters Ludwigsburg.

Dazu wählt das SOL verschiedene Formate: Das klassische Sinfoniekonzert im Forum, Benefizkonzerte in der Stadtkirche mit leicht zugänglicher Literatur, Kinderkonzerte mit eigenen Konzepten, Neujahrskonzerte mit Verbindungen von Musik zu Artistik und Clownerie und herausragenden Solisten, feierliche Musik zur Stadtgründungsfeier im Ordenssaal des Schlosses, szenisches Musiktheater mit Chören und Sängern der Region und Städtepartnerschafts-Konzerte.

Das Orchester besteht aus versierten Amateurmusikern, Musikstudenten und professionellen Musikern aus der Region. Das Repertoire umfasst Werke vom Barock bis hin zur Moderne. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem romantischen Repertoire, einschließlich chorsinfonischer Literatur.



Programm

Felix Mendelssohn Bartholdy

Sinfonie Nr. 2 >> Lobgesang<<

1. Sinfonia
*Maestoso con moto — Allegro
Allegretto un poco agitato
Adagio religioso*
2. Chor — Sopran und Frauenchor
3. Tenor — Rezitativ und Arie
4. Chor
5. Duett: Sopran I und II, Chor
6. Arie: Tenor und Sopran
7. Chor
8. Chor
9. Duett: Sopran und Tenor
10. Schlusschor

Elena Müller
Lucie-Marie Müller
Martin Höhler
Hermann Dukek
Martin Zeller
Josef Habringer

Sopran
Mezzosopran
Tenor
Dirigent
Einstudierung Brucknerchor Linz
Einstudierung Collegium Vocale Linz

Text

1. Sinfonia

2. Chor — Sopran und Frauenchor

Allegro moderato maestoso — Animato

Alles, was Odem hat, lobe den Herrn!

Halleluja, lobe den Herrn! (Ps 150)

Allegro di molto

Lobt den Herrn mit Saitenspiel,

Lobt ihn mit eurem Liede! (Ps. 33)

Und alles Fleisch lobe seinen heiligen Namen. (Ps. 145)

Alles was Odem hat, lobe den Herrn!

Molto più moderato ma con fuoco

Lobe den Herrn, meine Seele,

Und was in mir ist, seinen heiligen Namen!

Und vergiß es nicht, was er dir Gutes getan. (Ps. 103)

3. Tenor — Rezitativ und Arie

Rezitativ

Saget es, die ihr erlöst seid durch den Herrn,

Die er aus der Not errettet hat,

Aus schwerer Trübsal, aus Schmach und Banden,

Die ihr gefangen im Dunkeln waret,

Alle, die er erlöst hat aus der Not.

Saget es! Danket ihm und rühmet seine Güte! (Ps. 107)

Allegro moderato

Er zählet unsre Tränen in der Zeit der Not.

Er tröstet die Betrübten mit seinem Wort. (Ps. 56)

Saget es! Danket ihm und rühmet seine Güte!

4. Chor

a tempo moderato

Sagt es, die ihr erlöst seid

Von dem Herrn aus aller Trübsal.

Er zählet unsere Tränen in der Zeit der Not.

5. Duett Sopran I und II, Chor

Andante

Ich harrete des Herrn, und er neigte sich zu mir

Und hörte mein Flehn.

Wohl dem, der seine Hoffnung setzt auf den Herrn!

Wohl dem, der seine Hoffnung setzt auf ihn! (Ps. 40)

6. Tenor

Allegro un poco agitato

Stricke des Todes hatten uns umfassen,

Und Angst der Hölle hatte uns getroffen,

Wir wandelten in Finsternis. (Ps 116 Lut)

Er aber spricht: Wache auf!

Wache auf, der du schläfst,

Stehe auf von den Toten,

Ich will dich erleuchten! (Eph 5,11)

Allegro assai agitato

Wir riefen in der Finsternis:
Hüter, ist die Nacht bald hin?

Tempo I, moderato

Der Hüter aber sprach:
Wenn der Morgen schon kommt,
So wird es doch Nacht sein;
Wenn ihr schon fraget,
So werdet ihr doch wiederkommen
Und wieder fragen:
Hüter, ist die Nacht bald hin? (Jes 21)

Sopran

Die Nacht ist vergangen!

7. Chor

Allegro maestoso e molto vivace

Die Nacht ist vergangen,
Der Tag aber herbeigekommen.
So laßt uns ablegen die Werke der Finsternis
Und anlegen die Waffen des Lichts,
Und ergreifen die Waffen des Lichts. (Röm 13,12)

8. Chor

Choral: Andante con moto

Nun danket alle Gott
Mit Herzen, Mund und Händen,

Der sich in aller Not
Will gnädig zu uns wenden,
Der so viel Gutes tut;
Von Kindesbeinen an
Uns hielt in seiner Hut,
Und allen wohlgetan.

Un poco più animato

Lob, Ehr' und Preis sei Gott,
Dem Vater und dem Sohne,
Und seinem heil'gen Geist
Im höchsten Himmelsthron.
Lob dem dreieinen Gott,
Der Nacht und Dunkel schied
Von Licht und Morgenrot,
Ihm danket unser Lied.

9. Duett: Sopran und Tenor

Andante sostenuto assai

Drum sing' ich mit meinem Liede
Ewig dein Lob, du treuer Gott!
Und danke dir für alles Gute, das du an mir getan!
Und wandl' ich in der Nacht und tiefem Dunkel,
Und die Feinde umher stellen mir nach:
So rufe ich an den Namen des Herrn,
Und er errettet mich nach seiner Güte.
Und wandl' ich in Nacht, so ruf ich deinen Namen an,
Ewig, du treuer Gott!

10. Schlusschor

Allegro non troppo

Ihr Völker, bringet her dem Herrn Ehre und Macht!
Ihr Könige, bringet her dem Herrn Ehre und Macht!
Der Himmel bringe her dem Herrn Ehre und Macht!
Die Erde bringe her dem Herrn Ehre und Macht! (Ps 96)

Più vivace

Alles danke dem Herrn!
Danket dem Herrn und rühmt seinen Namen
Und preiset seine Herrlichkeit. (1 Chr 16,8-10)

Maestoso como I

Alles, was Odem hat, lobe den Herrn,
Halleluja, lobe den Herrn! (Ps 150)

Violine 1

Matia Gotman
(Konzertmeister)
Andrea Dalley
Angelika Frank
Carsten Satorius
Cornelia Sauer
Eva Mengel
Gina Weiß
Iris von Löwensprung
Jutta Schöllhammer
Madeteine Renz
Marie Schröder
Martin Schöllhammer
Miriam Pfitzenmaier
Susanne Riedel

Violine 2

Christine Opaschowski
(Stimmführerin)
Adelheid Kendel
Anne Hauger
Christiane Andreae
Dorothee Keller-Stäudinger
Eva Herrenbrück
Heide Budde-Meiwes
Holger Sander
Jutta Fößel
Nicola Wüstner
Stefanie Walz
Ute Grottrian
Ute Reiser

Viola

Julia Weiter
(Stimmführerin)
Corinna Graf
Helke Kögel
Holger Niemann
Julia Schairer
Katharina Israel
Kristin Kalbhenn
Maria Wiecha
Peter Häußler
Sylvie Schuler

Violoncello

Sabine Knecht-Ammon
(Stimmführerin)
Anne Benner
Eva-Maria Bauer
Franziska Trautwein
Katja Baur
Martin Jensen
Simona Miller

Kontrabass

Mathias Bauer
(Stimmführer)
Hans-Joachim Weiß
Jörg Lorenz
Karsten Lochmann
Michael Späth

Flöte

Heike Büttel
Micha Kalbhenn

Oboe

Elisa Brinkmann
Marcus Raimann

Klarinette

Clemens Majer
Gunnar Hellener

Fagott

Susanne Hellener-Martin
Ulrich Wagner

Horn

Adelheid Fuchte
Fabian Holzwarth
Gero Widmann
Katja Haller

Trompete

Albrecht Reustle
Thomas Schöttker

Posaune

Alexander Schatz
Jhonier Buitrago
Hans-Martin Büttel

Pauke

Thomas Große-Ophoff

Weitere Infos

HOMEPAGE

Sie wollen mehr über das Orchester erfahren oder haben Interesse, selbst Mitglied zu werden? Wir suchen Hörner, Posaunen und Celli. Alles, was Sie wissen müssen, finden Sie auf unserer Homepage.

www.sinfonie-lb.de

Social Media

Ein Blick hinter die Kulissen oder ein Update zur Probenarbeit bieten unsere Social Media-Kanäle:

Instagram



NEWSLETTER

Möchten Sie gerne über unsere Konzerte und Aktivitäten informiert bleiben? Dann schicken Sie uns eine E-Mail an:

info@sinfonie-lb.de

UNTERSTÜTZUNG

Wenn Sie das Sinfonieorchester Ludwigsburg e.V. unterstützen möchten, freuen wir uns über eine Spende auf das Konto bei der Kreissparkasse Ludwigsburg.

Sinfonieorchester Ludwigsburg

IBAN:

DE27 6045 0050 0000 1269 22

Vorschau

2026

Konzertreise nach Linz und Wien

23.05.2026 – 25.05.2026

Programm:

Schumann Sinfonie Nr. 3 (Rheinische)
Mendelssohn Sinfonie Nr. 2
„Lobgesang“
und Werke von Mozart

Weihnachtskonzert

Sonntag, 13.12.2026

Matthäuskirche Stuttgart
J. S. Bach Weihnachtsoratorium
in Zusammenarbeit mit der
Singakademie Stuttgart

2027

Neujahrskonzert

Freitag, 01.01.2027, 16 Uhr

Forum Ludwigsburg
Werke von Shostakovich, Sting, u.a.
Libor Šíma, Saxophon

Sinfoniekonzert

Samstag, 13.03.2027

Waldorfschule Ludwigsburg
W. S. Kalinnikow Sinfonie Nr. 1, u.a.
in Kooperation mit dem
Stadtorchester Ravensburg

Sinfoniekonzert

Samstag, 23.10.2027

Friedenskirche Ludwigsburg
Werke von Tschaikowsky und
Rachmaninow

Wir danken unseren Sponsoren!



LUDWIGSBURG



RECHTSANWÄLTE **Jordan** & KOLLEGEN